



Sorglospaket Verträge



Beschreibung des
Sorglospaketes Verträge

Stand 12.03.2019

Inhalt

Allgemeines.....	1
Verwendung.....	1
Formulare.....	1
Zu den einzelnen Dokumenten	2
Einverständniserklärung Tattoo/Piercing	2
Terminvereinbarung Tattoo/Piercing	2
Terminzettel Tattoo/Piercing	2
Walk-Ins Tattoo/Piercing.....	2
Pflegeanleitung Tattoo/Piercing.....	2
AGB	3
Geltungsbereich	3
Terminkaution	3
Preise.....	3
Rechte und Pflichten	3
Nachstechtermine	3
Gutscheine	3
Haftungsausschlüsse	3
Datenschutzpaket	4
Datenschutzvereinbarung	4
Risikofolgenabschätzung	4
Verarbeitungsverzeichnis	5
Platzmietvertrag.....	5

Allgemeines

Zunächst einmal gilt zu beachten, dass wir unsere **Standard-Pakete nur in Verbindung mit KissCal oder einer reinen Papier-basierten Verarbeitung** verwendet werden können. Bei der Verwendung eines anderen Systems müssen die Dokumente angepasst werden. Bei der Verwendung von weiteren Systemen (z.B. für Marketingzwecke) sind zudem Erweiterungen an den Dokumenten erforderlich.

Weiterhin legt ihr euch mit dem Erwerb eines **Standard-Paketes** für euer Vertragswerk auch auf **Standard-Regeln** fest. Wir haben uns zwar Mühe gegeben, diese so flexibel wie möglich zu gestalten, nicht desto trotz erfordern auch hier Abweichungen von diesen Standard-Regeln wiederum Änderungen an den Dokumenten.

Daher ist es unbedingt wichtig, dass ihr euch diese Hinweise und alle Dokumente sorgfältig durchlest und eure **internen Abläufe und Regelungen daraufhin anpasst**. Denn haltet ihr euch selbst nicht an eure eigenen Verträge, werden sie u.U. unwirksam! Doch keine Sorge: Da wir uns an der gängigen Praxis orientiert haben, werdet ihr die meisten Punkte wahrscheinlich ohnehin schon so machen, wie hier beschrieben.

Verwendung

Die Dokumente sind so ausgelegt, dass es möglich ist, diese zu laminieren und auf eurer Theke auszuliegen. Auch Online könntet ihr diese zur Einsicht bereitstellen (als PDF).

In den meisten Fällen wird es genügen, auf den entsprechenden Unterschriftenformularen auf eure Vereinbarungen (DS, AGB, EVE etc. inkl. Datum des Standes) hinzuweisen. Wenn ihr jedoch 100%ig sicher gehen wollt, empfehlen wir, an jedes unterschriebene Formular die entsprechende Vereinbarung anzuheften.

Formulare

Wir geben verschiedene Formulare sowie eine Pflegeanleitung mit (s.u.), die ihr euch individuell anpassen könnt. Diese Dokumente erhaltet ihr von uns als Open Office Dokumente (Freeware) und sind frei zur individuellen Anpassung und Verwendung, jedoch nicht zur Verbreitung.

Zu den einzelnen Dokumenten

Einverständniserklärung Tattoo/Piercing

Unsere Einverständniserklärung (wie die Datenschutzvereinbarung) ist so aufgesetzt, dass ihr dieses als separates Dokument auslegen, drucken lassen und/oder anheften könnt. Passend dazu geben wir verschiedene Formulare zur Terminvereinbarung sowie Termindokumentation mit, in dem auf diese Einverständniserklärung verwiesen wird.

Terminvereinbarung Tattoo/Piercing

Für die Terminvereinbarung bieten wir ein Formular, in dem ihr die wesentlichen Informationen zu den Terminen erfasst. Dort wird zudem auf die Regelung zu Terminkautionen eingegangen, sowie auf die EVE und AGB verwiesen.

Wir sehen außerdem vor, dass Tattoos erst ab dem 18ten Lebensjahr gestochen werden. Zu Piercings unter 18 Jahren wird die das zusätzliche Einverständnis eines Erziehungsberechtigten eingeholt.

Terminzettel Tattoo/Piercing

Zum Termin selbst bieten wir zudem einen weiteren Terminzettel, in dem nochmals die aktuelle (gesundheitliche) Situation abgefragt wird. Der Tätowierer/Piercer versichert im Gegenzug, den Eingriff unter hygienischen Bedingungen vorzunehmen.

Für Piercings sehen wir vor, dass der Kunde die Freigabe der genauen Positionierung unterzeichnet.

Auf der Rückseite des Formulars habt ihr zudem die Möglichkeit, alle verwendeten Farben, Nadeln und weitere sterilisierte Hilfsmittel zu dokumentieren. Dies ist noch keine Verpflichtung, wird aber ebenfalls in der neuen DIN-Norm für Tätowierer vorgesehen.

Walk-Ins Tattoo/Piercing

Für Walk-Ins bieten wir zudem Formulare, in denen die Fragen und Informationen aus der Terminvereinbarung und dem Terminzettel zusammengefasst sind.

Pflegeanleitung Tattoo/Piercing

Der Kunde muss sowohl mündlich als auch schriftlich über die korrekte Nachsorge der frischen Tätowierung bzw. des frischen Piercings aufgeklärt werden. Hier ist es nicht unsere Absicht, einen Standard vorzugeben. Da in anderen Dokumenten jedoch auf so eine Pflegeanleitung verwiesen wird, geben wir eine entsprechende Vorlage mit.

Die Pflegeanleitung Tattoo orientiert sich bereits an der neuen DIN-Norm für Tätowierer. In der Pflegeanleitung für Piercings wurden besondere Hinweise für Piercings im Mundbereich sowie Intimbereich eingearbeitet.

AGB

Geltungsbereich

Die AGB sind für die Geschäftsfelder Tattoo und Piercing formuliert. Bietet ihr in eurem Studio **weitere Geschäftsfelder** an, benötigt ihr dort ggf. **weitere AGB**.

Terminkautio

Da der Begriff der „Terminkautio“ gegenüber dem der „Anzahlung“ einige Vorteile bietet, solltet ihr ebenso **überall (Terminzettel, Website, Buchhaltung, ...) den Begriff der „Terminkautio“ verwenden**. Bitte stimmt euch dazu obendrein mit eurem Steuerberater ab, da dies auch steuerliche Vorteile mit sich bringt.

Bei Absage eines Termins mit angemessenem Vorlauf muss eine **Terminkautio ausbezahlt** werden. Ein grundsätzliches Einbehalten ist nicht zulässig! Diese Frist wird in diesen AGB so festgelegt, wie ihr dies in dem Bestellformular angebt. Bewährt haben sich **3 Werktage vor dem Termin**.

Wichtig: z.B. im Krankheitsfall (siehe AGB § 2 Abs. 2b) kann bei entsprechender Vorlage eines Attestes die Terminkautio ebenfalls nicht einbehalten werden.

Preise

Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten der Preisgestaltung: Festpreis je Arbeit (Tattoo/Piercing) oder Aufwandspreis (je Stunde/Sitzung). Wir haben die AGB so gestaltet, dass bei Aufwandspreisen die Zeit für die Stencil-Erstellung und -Anbringung ebenfalls kostenpflichtig ist, nicht jedoch die Erstellung des Entwurfes.

Rechte und Pflichten

Zu euren „Hausregeln“ haben wir folgende Vereinbarungen vorgesehen:

- Es dürfen keine Speisen in die Behandlungsräume mitgebracht werden.
- keine Drogen, Alkohol, blutverdünnende Medikamente vor dem Termin
- keine in Deutschland nicht zugelassenen Hautbetäubungsmittel (Vasocain, o.ä.)
- Keine Applikation von Oberflächenanästhetika, soweit dies nicht mit dem Artist abgesprochen war
- Der Kunde erscheint in einem für den Artist zumutbaren hygienischen Zustand.
- Er folgt den Anweisungen des Artists vor und während des Eingriffes.
- Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Überlassung eines eventuell gefertigten Entwurfs.
- Ihr dürft Arbeiten aufgrund ihres Inhaltes (religiös, politisch) ablehnen.
- Unentschuldigte Terminausfälle könnt ihr in voller Höhe in Rechnung stellen.

Viele der Regelungen sind ohnehin bindend, da sie dem BGB entsprechen und abweichende Regelungen nicht wirksam wären.

Nachstechtermine

Das Nachstechen von Tattoos ist **innerhalb von 6 Monaten nach Fertigstellung kostenlos** für den Kunden, solange die Ursache für evtl. Farbverlust nicht in unsachgemäßer Pflege des Tattoos liegt.

Gutscheine

Gutscheine sind **3 Jahre gültig und werden nicht ausbezahlt**.

Haftungsausschlüsse

Der Kunde ist verantwortlich für eine sachgemäße Wundversorgung. Zudem ist die Haftung für verschmutzte Kleidung ausgeschlossen. Diese Regelung mag zwar ggf. vor Gericht nicht standhalten, erspart euch jedoch wahrscheinlich die eine oder andere Reklamation.

Datenschutzpaket

Datenschutzvereinbarung

Die Datenschutzvereinbarung deckt die Verarbeitung aller Kundendaten in eurem Studio ab und ist nicht zu verwechseln mit der Datenschutzvereinbarung für die Nutzung eurer Website.

Auch diese Datenschutzvereinbarung ist so aufgesetzt, dass ihr sie als separates Dokument auslegen, drucken lassen und/oder anheften könnt. Passend dazu geben wir ein einseitiges Formular zur Kundenerfassung mit, in dem auf diese Datenschutzvereinbarung verwiesen wird.

Aufnahmeformular Kunde

Zur Erfassung der **Kundendaten** bieten wir euch ein **Formular** mit den wichtigsten Informationen zum Kunden, dem Verweis auf die Datenschutzvereinbarung sowie eine Erhebung erster allgemeiner Gesundheitsdaten. Damit vermeidet ihr, eure Stammkunden bei jedem Termin wieder nach seinen Allergien, Diabetes oder Hauterkrankungen zu fragen. Zudem bietet euch diese frühe Abfrage der Gesundheitsdaten die Möglichkeit, euch auf **evtl. Allergien** (Nickel, Wollwachs, Latex) entsprechend **vorzubereiten** bzw. den Kunden eine **Rückversicherung bei dessen Arzt** einholen zu lassen.

Verarbeitete Daten

Pflichtangaben des Kunden zur Terminbuchung sind Vor-/Nachname, Kontaktdaten (Tel., Mobil, o. Email) sowie die bevorzugte Kontaktart (SMS, Email, keine). Ebenso werden seine Angaben zu evtl. Risikofaktoren (Medikamente, Allergien, Infektionen etc.) zwingend benötigt.

Angaben wie Adresse, Beruf, Geburtsdatum etc. sind freiwillig. Ebenso kann der Kunde evtl. Fotos des fertigen Tattoos/Piercings ablehnen. Willigt er jedoch in die Fotos ein, dürft ihr auch damit werben.

Datenverarbeitung zu Werbezwecken

Die neue DSGVO bietet eine charmante Möglichkeit, **Newsletter** an Kunden zu schicken auch ohne ausdrückliche Einwilligung des Kunden. Voraussetzung ist, die Newsletter beschränken sich tatsächlich auf „**Informationen zu speziellen Angeboten**“ (Rabatt-Aktionen, Events, besondere Guest-Artists zu Besuch etc.).

Risikofolgenabschätzung

Die Risikofolgenabschätzung soll evtl. **Sicherheitslücken** bei der Verarbeitung von sensiblen Daten **schließen**. In eurem Falls sind dies die Risikofaktoren des Kunden (falls dieser z.B. Allergien oder Krankheiten hat). Daher müssen die von uns vorgesehenen **Gegenmaßnahmen unbedingt befolgt** werden:

- Ausgefüllte Kundenerfassungsformulare werden in abgeschlossenen Schränken abseits des Kundenverkehrs aufbewahrt.
- Die Risikofaktoren sind NICHT mehr Bestandteil der Terminordner der Artists. Dort erfolgt lediglich eine Kennzeichnung, dass es zu einem bestimmten Kunden Risikofaktoren gibt (automatisch durch KissCal gegeben).
- Sicherheitshalber fragt der Artist vor jedem Tattoo-/Piercing-Termin evtl. Risikofaktoren nochmals ab.
- In allen Verträgen mit Guest-Artists sowie Mitarbeitern sind Verschwiegenheitserklärungen enthalten (in PM-Vertrag gegeben).

Verarbeitungsverzeichnis

Für ein vollständiges Datenschutzpaket ist ebenfalls ein Verarbeitungsverzeichnis erforderlich, in dem alle Arbeitsschritte beschrieben sind, in denen Kunden- oder Personal-Daten verarbeitet werden (egal ob elektronisch oder auf Papier).

Wir haben in einer entsprechenden Tabelle die üblichen Verarbeitungsschritte der Kundendaten in einem Tattoo/Piercing-Studio aufgeführt und gemäß der Dokumentations-Pflicht beschrieben. Zudem wurden die üblichen Back-Office-Prozesse zu Personal-/Artistdaten mit aufgeführt. **Sollten hier wichtige Verarbeitungsschritte fehlen, müsstet ihr diese in der Tabelle ergänzen.**

Platzmietvertrag

Je Artist benötigt ihr einen Platzmietvertrag. Dieser gilt dann für sämtliche Guest-Spots dieses Artists bei euch. Zudem sollet ihr streng genommen für jeden PM-Vertrag eine **Statusfeststellung durchführen lassen.** Es wird jedoch genügen, wenn ihr dies für 2-3 gleichartige Verträge macht.

Unser Platzmietvertrag wurde für Tattoo und Piercing verfasst und sieht folgende Regelungen vor:

- Ihr dürft die Einnahmen direkt von den Kunden kassieren, müsst jedoch eine tägliche bzw. wöchentliche Abrechnung mit dem Artist darüber machen.
- Der Artist hat einen Anspruch, seine Arbeiten auch außerhalb der bei euch üblichen Studio-Öffnungszeiten durchzuführen. Ggf. müsst ihr ihm dafür einen Studioschlüssel zur Verfügung stellen.
- Die Miete ist umsatzabhängig und wird nur während der Nutzung des Arbeitsplatzes fällig (nicht bei Krankheit, Urlaub, Auswärts-Terminen etc.).
- Einbehaltene Terminkautionen bei No-Shows gehen direkt an den Artist ohne Abzug für das Studio.
- Maschinen, Nadeln und Farben besorgt der Artist auf eigene Rechnung, Sanitärbedarf und Studio-Equipment wird durch das Studio gestellt (siehe § 8).
- § 9 gibt euch die Möglichkeit, dass resident Artists ihre Termine selbst machen müssen. Ihr könnt diese Serviceleistung jedoch auch für die Residents in euren Händen halten.
- Je Abrechnung mit dem Artist muss eine Rechnung über die Platzmiete erstellt werden.
- **Der Artist ist euch gegenüber nicht weisungsgebunden**, kann also frei entscheiden, welchen Kunden er annimmt und zu welchem Preis. Dies ist sehr wichtig, damit ihr eine Scheinselbstständigkeit vermeidet!
- Er kann für inländische und ausländische (EU/nicht EU) Guest-Artists abgeschlossen werden.

Wir bieten auch einen Platzmietvertrag für Resident-Artists mit fester Platzmiete an, die durchgehend fällig wird, also auch bei Krankheit oder Urlaub.